Technisches Datenblatt

TEROSON FO 1 SK

(vormals TEROFOL Ü SD 1 SK)

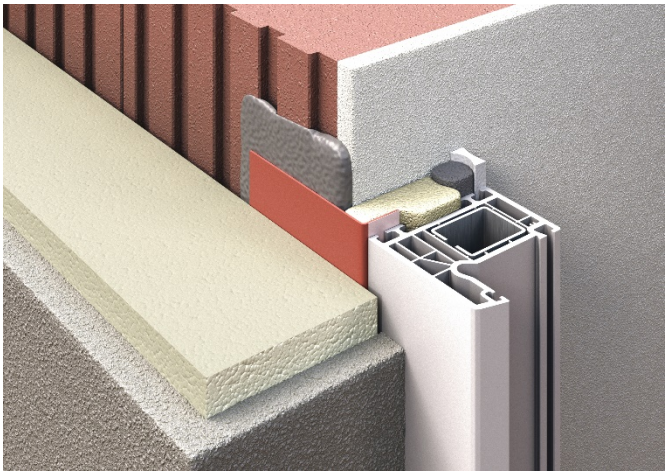
17.12.2018

Dampfdiffusionsoffenes überputzbares Foliensystem für die äußere luft- und winddichte Anschlussabdichtung an Fenstern und Haustürelementen

EIGENSCHAFTEN

- Wasserdampfoffene und extrem reißfeste Vliesfolie (-Wert von ca. 1 m)
- Wechselseitig überputzbar – überstreichbar
- Einseitig selbstklebend – zur rationellen Vormontage am Fenster
- Schlagregendicht
- Von führenden WDVS-Herstellern wie Brillux, Caparol, ispo, Keimfarben etc. empfohlen
- Haftung ist selbst auf nassen Blendrahmen gegeben
- Bitumenverträglich
- Leichter Fingerlift, leichtes Abziehen des Trennpapiers sogar mit Arbeitshandschuhen möglich
- Produktdeklarationen und Herstellererklärungen gemäß DGNB, LEED, BREAM





EINSATZBEREICHE

TEROSON FO 1 SK SK ist eine Spezialfolie mit geringer Eigensteifigkeit, die ein korrektes Anarbeiten der Folie auch bei verwinkelten Konstruktionen ermöglicht, so dass die Anforderung der Luft und Winddichtigkeit sowie Dampfdiffusionsoffenheit in rationeller Arbeitstechnik sichergestellt werden kann.

Es ist ein bauphysikalisches Erfordernis, alle Anschlussfugen nicht nur winddicht, sondern luftdicht abzudichten (z.B. DIN 4108 und Energieeinspar-verordnung EnEV vom 01.01.2016).

TEROSON FO 1 SK wird dann für die Abdichtung von Fenstern, Fensterelementen und Haustüren außen eingesetzt, wenn Dampfdiffusionsoffenheit gefordert wird. Dadurch kann eingeschlossene Baufeuchtigkeit austreten und Kondensatschäden werden bei der späteren Bauwerksnutzung vermieden.

TEROSON FO 1 SK ist auf einer Seite mit einem 20 mm breiten Selbstklebestreifen ausgerüstet. Dadurch ist ein besonders rationelles Arbeiten zur Vormontage auf dem Fenster bei der Anschlussabdichtung auf der „kalten Bauteilseite“ gewährleistet.

Diese Dichtfolie zur Abdichtung der Fensteranschlüsse eignet sich insbesondere als Untergrund bei Wärmedämm-Verbundsystemen (WDVS). Sie ist auf die WDVS-Eignung geprüft worden, und wird von Marktführern wie CAPAROL, ispo, Brillux und quick-mix empfohlen. Alle bauüblichen Dämmplattenkleber haften auf der dampfoffenen TEROSON FO 1 SK. Durch die Verklebung mit TEROSON AD SP oder bei feuchter Witterung mit TEROSON AD SP PLUS ist eine rationelle und sichere Verklebung mit garantierter Dichtigkeit auch auf unebenen Untergründen möglich.

UNTERGRUNDVORBEREITUNG

Der Untergrund der Klebeflächen muss tragfähig, fest, staub-, trennmittel-, öl- und fettfrei sein. Bei trockenen Untergründen ist bei TEROSON AD SP nach einer Entstaubung bei saugfähigen Untergründen ein leichtes Vornässen sogar vorteilhaft für die Haftung. Grobe Vertiefungen, z. B. Kiesnester, Lunker bei Beton, sind vorher auszuspachteln. Auf diese Voraussetzung sollte der Auftraggeber schon bei der Angebotsabgabe hingewiesen werden. Normale Unebenheiten, wie sie bei Altbausanierungen sehr häufig vorkommen, oder Unebenheiten aufgrund der Steinoberfläche – selbst Unebenheiten bei nicht zu grobem Waschbeton – können durch entsprechenden Auftrag der Klebpaste TEROSON AD SP oder TEROSON AD SP PLUS problemlos ausgeglichen werden. Fettige oder mit Trennmitteln behaftete Elementoberflächen müssen gereinigt und entfettet werden.

Bei nur schwach gebundenen, aber tragfähigen Untergründen vor dem Einsatz von TEROSON AD SP mit TEROSON PR PRIMER M+S grundieren.

VERARBEITUNG

Die TEROSON FO 1 SK Folie wird für die äußere Abdichtung bei Fenstern und Außentüren eingesetzt. Durch den neuen Fingerlift kann die Trennfolie sehr leicht vom Hotmelt-Kleber abgelöst werden, das ist sogar mit Arbeitshandschuhen möglich. Der Hotmelt Klebstreifen hat auch sehr gute Haftungseigenschaften auf nassen Blendrahmen. Die Folie wird am Blendrahmen angelegt und kräftig mit einer Hartgummirolle angedrückt. TEROSON FO 1 SK gestattet die Vormontage bereits in der Werkstatt. Aufgrund ihrer geringen Steifigkeit ist sie problemlos in Ecken anzupassen. Natürlich kann TEROSON FO 1 SK, wenn es notwendig ist, auch auf der sichtbaren Seite des Blendrahmens aufgeklebt werden (nachdem das Fenster montiert und der Zwischenraum verfüllt ist).

Zur Verklebung auf der Wand wird TEROSON AD SP TEROSON AD SP PLUS oder TEROSON AD SPS eingesetzt. Bei der Verklebung der Folie auf dem Baukörper darf kein stehendes Wasser vorhanden sein, geringfügig feuchte Untergründe sind jedoch problemlos mit TEROSON AD SP PLUS und TEROSON AD SPS verklebbar, sofern sie tragfähig sind.

Es ist empfehlenswert, soviel Spezial-Polymer aufzubringen, dass nach dem Andrücken der Folie eine Kleberbreite von mindestens 30 mm und eine Dicke von mindestens 1 mm gewährleistet ist. Im zu überputzenden Bereich ist eine weitestgehend vollflächige Verklebung sicherzustellen. Die Klebstoffpaste TEROSON AD SP kann bis zu Luft- und Untergrundtemperaturen von +5 °C verarbeitet werden. Sie wird mit der Hand- oder Druckluftpistole (Luftdruck 2-5 bar) streifenförmig auf den Baukörper aufgetragen. Anschließend ist die zu verklebende TEROSON FO 1 SK Folie satt in die noch frische, hautfreie Klebstoffpaste einzudrücken und mittels Andruckrolle oder anderem geeigneten Werkzeug einzurollen. Nur so viel Klebstoffpaste vorlegen, dass nach dem Einrollen eine ausreichende Haftung gegeben ist.

Überlappungen der TEROSON FO 1 SK Folie sind 50 mm breit in gleicher Technik ausführbar.

TEROSON AD SPS ist ein 1-Komponenten-Schaumklebstoff, der durch Luftfeuchtigkeitsaufnahme schnell aushärtet. Er ist auf Polyurethan-Basis und wird mit Hilfe einer Schaumpistole verarbeitet.

Der TEROSON AD SPS Schaumklebstoff wird in Strängen von ca. 3 bis 4 cm Durchmesser auf den Untergrund oder die Fensterfolie aufgetragen. Für eine optimale Verklebung wird die überputzbare Folie ca. 3-5 Min. nach dem Auftragen des Klebstoffs in das Klebstoffbett eingedrückt. Die zu verklebende Dichtfolie z. B. TEROSON FO 1 SK, wird dabei mit Hilfe eines PE- oder Holzspachtels satt in den vorvernetzten Klebeschaum eingedrückt. Die Fensterfolie muss auf dem Mauerwerk nahezu vollflächig (mindestens aber 75%) verklebt sein.

Nach dem Andrücken muss die Klebstoffpaste in einer Breite von mindestens 30 mm und einer Dicke von 1 mm vorliegen. Bei Unebenheiten entsprechend mehr Klebstoffpaste aufbringen.

TEROSON FO 1 SK ist nicht zur Überklebung von Dehnungsfugen geeignet!

BITTE BEACHTEN

Darauf achten, dass die Folie im Fugenbereich spannungsfrei angebracht wird. Mit TEROSON AD SP kann die Folie sowohl auf trockenen, als auch leicht feuchten Untergründen bei einer Temperatur von +5 °C bis + 40 °C verarbeitet werden.

Bei TEROSON AD SP handelt es sich um ein umweltfreundliches, wasserbasiertes Spezial-Polymer. Es ist deshalb wichtig, dass bei der Ausführung und mehrere Stunden danach trockene Witterung herrscht, damit ein Teil des Wassers abgegeben werden kann, so dass die Oberfläche verfilmt.

Wenn bei Sanierungen sehr unebene Untergründe, z.B. Mauerwerk, alte Waschbetonfassaden usw. überklebt werden müssen, muss die Trockenperiode nach

Durchführung der Arbeiten entsprechend lange anhalten, so dass die größere Schichtdicke durchtrocknen kann. Wenn dies nicht sicher ist oder aufgrund von Terminen auch bei mehr oder weniger unsicherer Witterung gearbeitet werden muss, sollte anstelle von TEROSON AD SP der Klebstoff TEROSON AD SP PLUS verwendet werden.

TEROSON AD SP PLUS reagiert durch die Aufnahme von Luftfeuchtigkeit, so dass die Witterungsabhängigkeit auch bei Regen nach der Verarbeitung minimal ist. Bei Temperaturen von -5 °C bis +5 °C verzögerte Vernetzung beachten.

TEROSON FO 1 SK ist nicht für den erdberührten Bereich geeignet. TEROSON FO 1 SK ist überstreich- und überklebbar, vor allem aber auch überputzbar. Die Überputzbarkeit ist gegeben, sobald die Klebstoffpaste soweit angezogen hat, dass sie das Gewicht des Putzes tragen kann. Bei normal saugfähigen trockenen Untergründen und Normalklima nach 36 bis 48 Stunden gegeben. Gegebenenfalls vorher Haftung überprüfen, vor allem bei ungünstigen Witterungsbedingungen oder wenn aufgrund der Unebenheiten des Baukörpers dickere Klebstoff-schichten notwendig sind.

NACHHALTIGES BAUEN

Für dieses Produkt können Produktdeklarationen und Herstellererklärungen auf Anfrage erstellt werden.

Diese entsprechen den Anforderungen gängiger Zertifizierungs- und Bewertungssysteme, wie z.B. DGNB, LEED, BREAM… und werden bei der Bewertung nachhaltiger Gebäude herangezogen.

VERBRAUCH

TEROSON AD SP und TEROSON AD SP PLUS

Bei Einsatz von TEROSON FO 1 SK und einseitiger Verklebung auf dem Baukörper reicht ein Schlauchbeutel (600 ml) je nach Oberflächenrauigkeit für ca. 15 m.

TECHNISCHE DATEN

TEROSON FO 1 SK

Basis:	Polyestervlies
Folienstärke:	ca. 0,4 – 0,5 mm*
Farbe:	hellgrau
Flächengewicht:	ca. 190 g/m²
Wasserdichtigkeit:	gegeben
Temperaturbeständigkeit:	-40 °C bis +100 °C
Biegsamkeit bei -23 °C:	kein Bruch, keine Risse
-Wert (µ*s) m nach 12572:	ca. 1m DIN EN ISO
UV-Beständigkeit:	12 Monate

* Aufgrund des Herstellverfahrens schwankend, daher nur ca.-Werte möglich

Zur rationellen Montage einseitig mit 20 mm breitem Selbstklebestreifen versehen

TEROSON AD SP (vormals Terotech SP)

Basis:	Spezial-Polymer
Konsistenz:	Standfestigkeit gegeben
Vernetzungssystem:	Physikalische Trocknung
Verarbeitungstemperatur:	Luft-/Untergrund +5 °C bis +40 °C
Hautbildungszeit bei +23 °C:	ca. 15 Minuten
Durchhärtung:	Abhängig von Temperatur und Luftfeuchtigkeit sowie der Saug-fähigkeit des Unter-grundes
Farbe:	weiß
Kleberbettdicken:	>1 mm bis 10 mm
-Wert der 30 mm breiten Klebschicht:	> 100 m

TEROSON AD SP PLUS (vormals Terotech SP plus)

Basis:	modifiziertes Spezial-polymer
Konsistenz:	Standfestigkeit gegeben
Vernetzungssystem:	Aufnahme von Luft-feuchtigkeit
Verarbeitungstemperatur:	Luft-/Untergrund -5 °C - +40 °C
Aushärtung:	ca. 2 mm/24 Stunden (bei +23 °C)
Farbe:	grau
Kleberbettdicken:	1 mm bis 20 mm

TEROSON AD SPS

Basis:	1K-Polyurethan
Vernetzungssystem:	chemisch reaktiv mit Feuchtigkeit

Verarbeitungstemperatur:	Luft-/Untergrund bis +35 °C	-5 °C
Dosentemperatur:	0°C bis 35°C	
Hautbildungszeit bei +23 °C:	ca. 10 - 20 Minuten	
Durchhärtung:	Abhängig von Temperatur und Luftfeuchtigkeit sowie der Saug-fähigkeit des Unter-grundes	
Farbe:	grün	
Kleberbettdicken:	>1 mm bis 2 mm	

LAGERUNG

TEROSON FO 1 SK ist kühl und trocken über 24 Monate lagerfähig.

TEROSON AD SP ist kühl, aber frostfrei 18 Monate in Originalverpackung lagerfähig.

TEROSON AD SP PLUS ist kühl und trocken 9 Monate lager-fähig. Anbruchgebinde baldmöglichst verarbeiten.

TEROSON AD SPS kann kühl und trocken ca. 18 Monate gelagert werden.

VERPACKUNG

TEROSON FO 1 SK

Rollenlänge: 30 m
Rollenbreite: 75, 100, 150, 200, 250, 300, 400, 500 mm

Rollenlänge: 60 m
Rollenbreite: 75, 100, 150 mm

TEROSON AD SP, 600 ml Schlauchbeutel 12 Stück/VE

TEROSON AD SP PLUS, 600 ml Schlauchbeutel

20 Stück/VE

TEROSON AD SPS, 750 ml Kartuschen, 12 Stück/VE

ENTSORGUNGSHINWEIS

Die Entsorgung des TEROSON FO 1 SK Umkartons erfolgt über eine Altpapiersammelstelle oder über kommunale Sammelstellen. Folienreste sind als Gewerbeabfall-Baustellabfall zu entsorgen.

Europäische Abfallschlüsselnummer (EAK): 080410

Ausgehärteter TEROSON AD SPS Klebstoff ist kein Gefahrgut mehr und kann über den Hausmüll entsorgt werden. Einzeldosen zum Recycling bei der kommunalen Sammelstelle abgeben. Kartons über kostenlosen PDR-Service abholen lassen.

Europäische Abfallschlüsselnummer (EAK): 160504

TEROSON AD SP und TEROSON AD SP PLUS

Verpackung nur restentleert zur Wiederverwertung geben. Ausgehärtete Produktreste als hausmüll-ähnlichen Gewerbeabfall-Baustellenabfall entsorgen. Nicht ausgehärtete Produktreste sind der Schadstoff-sammlung zuzuführen.

Europäische Abfallschlüsselnummern (EAK):

TEROSON AD SP: 080409

TEROSON AD SP PLUS: 080409

ZERTIFIKATE

Brandverhalten gemäß DIN EN 13501-1:

Prüfinstitut	MPA Braunschweig
Klassifizierung:	Klasse E
Zertifizierung Nr.	K-3462/215/09-MPA BS

Luft- und Schlagregendichtheit

Prüfinstitut:	ift (Institut für Fenstertechnik)
Prüfbericht Nr.	105 30838/1 R1

Luft- und Schlagregendichtheit

Prüfinstitut:	ift (Institut für Fenstertechnik)
Prüfbericht Nr.	14-002174-PR02 (PB2-E03-020310-de-01)

Neben den Angaben in diesem Merkblatt sind auch die entsprechenden Regelwerke und Vorschriften verschiedener Organisationen und Fachverbände sowie die jeweiligen lokalen Normen für die herzustellende Leistung zu beachten. Alle Angaben beziehen sich, sofern nicht anders vermerkt, auf eine Umgebungs- und Materialtemperatur von +23 °C und 50% relative Luftfeuchte. Bei anderen Klimabedingungen sind Verkürzung bzw. Verzögerung der Erhärtung und die daraus resultierenden Konsequenzen zu beachten.

Die vorstehenden Angaben, insbesondere Vorschläge für die Verarbeitung und Verwendung unsere Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen. Wegen der unterschiedlichen Materialien und der außerhalb unseres Einflussbereichs liegenden Arbeitsbedingungen empfehlen wir in jedem Falle ausreichende Eigenversuche, um die Eignung unserer Produkte für die beabsichtigen Verfahren und Verarbeitungszwecke sicherzustellen. Eine Haftung kann weder aus diesen Hinweisen, noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Mit dem Erscheinen dieses Technischen Merkblatts verlieren alle vorherigen Ausgaben ihre Gültigkeit.
Gefahrenhinweise, Sicherheitsratschläge und Transportkennzeichnungen finden Sie in unserem Sicherheitsdatenblatt.

Henkel AG & Co. KGaA
Bautechnik Deutschland
Henkelstr. 67
D-40589 Düsseldorf
Telefon 02 11/797-0
Fax 02 11/798-3869

Henkel Central Eastern Europe GmbH
Abt. Bautechnik
Erdbergstr. 29
A-1030 Wien
Telefon 01/711 04-26 07
Fax 01/711 04-26 59

Henkel & Cie AG
Salinenstr. 16
CH-4133 Pratteln 1
Telefon 061/825 70 00
Fax 061/825 74 46
Internet: www.TEROSON-bautechnik.com